

# Niederschrift

über die 31. Sitzung (öffentlich/nichtöffentlich) des Rates der Gemeinde Ehra-Lessien  
am 19.11.2014, um 19.00 Uhr in Ehra, Landhotel Heidekrug.

<b>Beginn:</b>	öff. Teil	19.00 Uhr	Ende:	20.10 Uhr
	n.öff. Teil	20.20 Uhr	Ende:	20.50 Uhr

## **Anwesenheit:**

Bgm. Jenny Reissig  
1. stellv. BM Peter Albrecht  
2. stellv. BM Jörg Böse  
Rf Renate Otto  
Rh Frank Bätje  
Rh Dirk Fricke  
Rh Roland John  
Rh Christian Osiewadz  
Rh Andreas Sorge  
Rh Markus Trzonnek

## **Es fehlen (entschuldigt):**

Rh Jörg Fricke-Kranz

## **Protokoll:**

VA Ariane Höcker

## **Tagesordnung:**

### **öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil
2. a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge  
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung vom 17.09.2014 – öff. Teil
4. Bericht der Bürgermeisterin – öff. Teil
5. Einwohnerfragestunde
6. Nds. Landesraumordnungsprogramm (LROP);  
hier: Beteiligungsverfahren zum Entwurf einer Änderung und Ergänzung
7. A39 Planfeststellungsverfahren, hier: Stellungnahme der Gemeinde
8. Antrag an den Landkreis Gifhorn  
hier: a) Bedarfsampel Lessien  
b) Beschilderung „Achtung Kinder“ im Bereich der Grundschule  
Bromer Straße und Wittinger Straße
9. Einwohnerfragestunde
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen

### **nichtöffentlich**

**Zu TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit – öff. Teil**

Bgm. Reissig eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

**Zu TOP 2.: a) Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge  
b) Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt, Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt  
10 dafür

**Zu TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung vom 17.09.2011 – öff. Teil**

In der Anwesenheit ist Rh Fricke-Kranz doppelt aufgeführt, dies wird geändert.

Die Niederschrift über die 30. Sitzung am 17.09.2011 wird mit der o.g. Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt  
10 dafür

**Zu TOP 4.: Bericht der Bürgermeisterin**

Der Bericht der Bürgermeisterin wird an alle Anwesenden verteilt.

1. stv .Bgm. Peter Albrecht berichtet von der letzten Sitzung der Eigentümergemeinschaft Windenergie. Auf der Versammlung sollte der Auftrag an eine Betreiberfirma erfolgen. Nach längerer Diskussion einigte sich die Versammlung noch mal die aus der Ausschreibung hervorgehenden 3 besten Firmen zu kontaktieren und ein erneutes Angebot abzugeben. Das beauftragte Fachbüro wird die Daten auswerten, anschließend wird zu einer erneuten Versammlung eingeladen.

**Zu TOP 5.: Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Anfragen von Seiten der anwesenden Einwohner.

**Zu TOP 6.: Nds. Landesraumordnungsprogramm (LROP)**  
**hier: Beteiligungsverfahren zum Entwurf einer Änderung und**  
**Ergänzung**

1. stv. Bgm. Albrecht erläutert die als Entwurf vorliegende Stellungnahme der Gemeinde Ehra-Lessien. Lt. dem vorliegenden Entwurf wäre eine Weiterentwicklung für die Gemeinde nicht mehr möglich. Bei eventuellen Anträgen würde sich der Zweckverband Großraum Braunschweig auf das LROP berufen.

Die Gemeinde Ehra-Lessien liegt an einem besonderen Punkt und ist daher auch anders zu bewerten, dies sollte mit der vorliegenden Stellungnahme deutlich werden.

Rh Fricke rät dazu, die Direktanbindung nach Wolfsburg, analog der Taktung nach Gifhorn, in dieser Stellungnahme zu fordern.

2. stv. Bgm. Böse bittet um Änderung, dass Ehra-Lessien nicht „der größte Arbeitgeber“ ist, sondern „die meisten Arbeitsplätze“ in der Region vorhält

Der Rat der Gemeinde Ehra-Lessien stimmt dem vorliegenden Entwurf mit den o.g. Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis:           Einstimmig zugestimmt  
                                          10 dafür

**Zu TOP 7.: A39 Planfeststellungsverfahren**  
**hier: Stellungnahme der Gemeinde**

Bgm. Reissig informiert, dass die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren Abschnitt 7 der A39 in der Samtgemeinde Brome ausliegen. Die Unterlagen sind auch als DVD bei der Gemeinde Ehra-Lessien erhältlich. Hier gab es die Information, dass Bürger bis zum 19.12.14 und die Gemeinde bis 09.01.2015 Einspruch einlegen können.

Die Nachfrage bei der Straßenbauverwaltung in Wolfenbüttel hat ergeben, dass die Gemeinde Ehra-Lessien Ihre Stellungnahme bis zum 19.12.2014 vorlegen sollte, um eine eventuelle Klagemöglichkeit in Anspruch nehmen zu können.

Bgm. Reissig berichtet vom Treffen des Arbeitskreises am 13.11.2014 und erläutert die Einzelheiten des Protokolls.

Rh Fricke regt an die Querung am Allerbuschweg nur für Fahrräder zu fordern, da in diesem Bereich Naturschutz im besonderen Maße ausgezeichnet wurde. Eine Forderung der Querung für Pkw etc. hält er für nicht sinnvoll und würde nach seinen Befürchtungen auch eher gänzlich abgelehnt werden.

Des Weiteren sollte seines Erachtens die Anbindung des Barwedeler Weges gefordert werden.

Bezüglich des Verdingungsweges zwischen Ehra und Lessien (jetzige L289) sollte gefordert werden, dass bei einem Rückbau die Unterhaltungslast bei 60 – 80 t liegt und ein Begegnungsverkehr möglich bleiben sollte (Mindestbreite 4 m)

Bgm. Reissig schlägt vor, das Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises vom 13.11.2014 als Stellungnahme zu übernehmen und die vorangegangenen Vorschläge in die Stellungnahme einzuarbeiten.

Weitere Informationen sowie der Entwurf der Stellungnahme erhalten die Ratsmitglieder per Email.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt  
10 dafür

**Zu TOP 8.: Antrag an den Landkreis Gifhorn**  
**hier: a) Bedarfsampel in Lessien**  
**b) Beschilderung „Achtung Kinder“ im Bereich der Grundschule**

2. stv. Bgm. Böse ist der Meinung, dass es auf der Wittinger Straße bereits ein Schild gegeben hat, welches auf Kinder hinweist. Hier ist beim LK Gifhorn nachzufragen.

Rh Fricke regt an, auf der L288 Richtung Boitzenhagen im Bereich des Testgeländes eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h zu fordern. Dies sollte ebenfalls auf der L289 in Richtung Grußendorf in Höhe des Restaurants Grande Sicilia gefordert werden. Des Weiteren sollte der LK Gifhorn prüfen, gegenüber der Platzstraße einen Verkehrsspiegel aufzustellen, um das gefahrlose Ausfahren auf die L289 zu ermöglichen, da durch den Zaun auf der Ecke Platzstraße/Hauptstraße die Einsichtnahme Richtung Ehra erschwert wird.

Rh John regt an, vor der Kuppe auf der B248 Richtung Barwedel ein Überholverbot zu fordern.

**Beschlussvorschlag:**

Da auch in Bezug auf den Bau der A39 mit erhöhten Verkehren zu rechnen ist, beauftragt der Rat die Verwaltung Anträge für die

- Aufstellung einer Bedarfsampel in Lessien
- Hinweisschilder auf Schulkinder im Bereich Bromer Straße und Wittinger Straße Ehra
- Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h L288 im Bereich des Testgeländes
- Geschwindigkeitsreduzierung auf 70 km/h L289 im Bereich Hotel Grande Sicilia
- Überholverbot B248 zwischen Ehra und Barwedel vor der Kuppe

an den Landkreis zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt  
10 dafür

**Zu TOP 9.: Einwohnerfragestunde**

Udo Jürgens weist darauf hin, dass der Wasserstand an der Kieskuhle in Lessien erheblich gesunken ist. Er bittet hier um Prüfung bzw. Mitteilung an den LK Gifhorn.

Anne-Kathrin Schulze erfährt auf Anfrage, dass der Planungsstand zur Nachnutzung des Truppenübungsplatzes bisher noch nicht öffentlich ist.

**Zu TOP 10.: Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Rh Fricke schlägt für die Haushaltsberatungen 2015 vor,

- neue Straßenschilder (insbes. Fasanenweg, Dorfring) anzuschaffen, da die alten kaum noch lesbar sind.
- die Querungshilfe Bromer Straße (am Briseinweg) besser auszuleuchten, ggf. durch hellere Mastköpfe oder setzen einer weiteren Leuchte auf der anderen Seite

Rh Trzonnek erfährt auf Anfrage, dass der Truppenübungsplatz für Containerstellplätze im Rahmen der Unterbringung von Asylbewerbern lt. des Landkreises Gifhorn wg. des absoluten Betretungsverbots nicht genutzt werden kann

Rh Trzonnek wird auf Anfrage mitgeteilt, dass die Sammlungen für die Kriegsgräberfürsorge bisher immer von den Jungschützen des SV Ehra und den Mitarbeitern des Bauhofs durchgeführt worden.

Rh John rät dazu, dass die Gemeinde Ehra-Lessien dem Schutz- und Klagefond A39 beitreten sollte. Kosten diesbezüglich sind einmalig 400 €. Bgm. Reissig teilt mit, dass dies als Antrag zur nächsten Sitzung schriftlich vorgelegt werden sollte, um darüber abzustimmen.

Bgm. Reissig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.10 Uhr